

Schmerzhafte Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Nach seiner Auferstehung fragt Jesus die Apostel: Wusstet ihr nicht, dass der Menschensohn dies alles erleiden musste? In großen Weissagungen war alles vorherverkündet. Dennoch steht der Mensch staunend vor der unerwarteten Erfüllung. Maria wusste, wie das ganze Volk, was verheißen war. Sie erwog alles in ihrem Herzen. Erwägend lassen wir uns von ihr durch die Geheimnisse führen, damit wir begreifen und inniger anbeten.

I. Betrachtung: Der für uns Blut geschwitzt hat.

1. der um den Preis eines Sklaven verkauft wurde.
2. der mit dem Menschen der Sünde Mitleid hatte.
3. der im Gebet für den Todesschlaf der Welt sühnte.
4. der für uns Blut geschwitzt hat.
5. der in seiner Todesangst inständig betete.
6. dessen Speise es war, den Willen des Vaters zu tun.
7. der nach dem Kelch des Mahles den Kelch der Leiden nahm.
8. der alle Qual bis zum Übermaß kostete.
9. der um die Menschen, die verloren gehen, Angst litt.
10. der den Judaskuss als Zeichen des Verrates annahm.

II. Betrachtung: Der für uns ist gegeißelt worden.

1. der verurteilt wurde, um den Aufruhr zu vermeiden.
2. bei dessen Urteil der Richter in Unschuld die Hände wusch.
3. dessen Jünger wie verlorene Schafe umherirrten.
4. der für uns gegeißelt worden ist.
5. der seinen Rücken den Schlägen darbot.
6. der um unserer Sünden willen verwundet ward.
7. dessen Striemen unsere Heiligung waren.
8. der einem zertretenen Wurm glich.
9. der seinen Mund nicht auftrat, als er misshandelt wurde.
10. an dem weder Gestalt noch Schönheit blieb.

III. Betrachtung: Der für uns ist mit Dornen gekrönt worden.

1. dessen Zusammenbruch groß werden sollte wie das Meer.
2. der schweigend das Joch der Sünde trug.
3. der seine Wange vor den Schlägen nicht verbarg.
4. an dessen Schmerz sich die Schuldigen weideten.
5. dessen Leib im Purpur des Blutes gekleidet war.
6. der als König des Volkes erwartet wurde.
7. der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
8. der als dornengekrönter König herrschen sollte.
9. der den Weizen der Liebe für die Dornen des Leidens gab.
10. der aus den Dornen den Bund der Versöhnung flocht.

IV. Betrachtung: Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

1. den man wie einen Ausgestoßenen aus der Stadt führte.
2. der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
3. der wie Isaak mit dem Holz des Todes beladen war.
4. der all unsere Leiden getragen hat.
5. der mit unseren Schmerzen beladen war.
6. der den Vorübergehenden an der Last teilhaben ließ.
7. der uns befohlen hat, ihm mit unserem Kreuz zu folgen.
8. dessen Kreuz unser Ruhm ist.
9. der das Holz des Kreuzes zum Baum der Gnade machte.
10. dessen Sterben wir an unserem Leib tragen.

V. Betrachtung: Der für uns ist gekreuzigt worden.

1. der sich erniedrigte, um am Kreuz erhöht zu werden.
2. der den Missetätern beigezählt wurde.
3. der für uns gekreuzigt worden ist.
4. der sühnte, was am Baum des Paradieses gefehlt wurde.
5. der wie die eherne Schlange im Alten Bund Zeichen des Heils war.
6. über dessen letzte Habe der Würfel entschied.
7. dessen Leibrock ein unzerteiltes Zeichen blieb.
8. den sie zum Spott den König der Juden nannten.
9. der ob des Volkes Frevel zum Tod getroffen ward.
10. der sein Leben gab, um uns zu gewinnen.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen: Pfarrer Hans Steffens, 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten.